



Experte zeigt Vögel am Federsee

Gemeinsame Vogelbeobachtung auf dem Federseesteg



Bad Buchau – Am Sonntag, den 16. Oktober um 9 Uhr lädt das NABU-Naturschutzzentrum Federsee Naturfreundinnen und Naturfreunde zum gemeinsamen Beobachten der Vogelwelt am Federsee ein. Unter der Leitung von Siegfried Frosdorfer geht es hinaus zum Federsee.

Jetzt treffen nach und nach aus nördlichen Gebieten zahlreiche Wasservögel am Federsee ein – teilweise um hier Rast zu machen, teilweise um hier den Winter zu verbringen. „Zum Höhepunkt des Wasservogelzugs rasten mehrere Tausend Wasservögel auf dem See!“ weiß Vogelkenner Siegfried Frosdorfer, der im Auftrag des NABU-Zentrums die Führung leiten wird.

Mit der Vogelbeobachtung am Federsee klinkt sich das Naturschutzzentrum etwas zeitversetzt in das Internationale Wochenende der Vogelbeobachtung ein, das zwei Wochen zuvor stattgefunden hat (Birdwatch Day). „So müssen Vogelbegeisterte sich nicht zwischen dem Federsee und anderen Hotspots entscheiden“ erklärt Frosdorfer mit einem Augenzwinkern die zeitliche Verschiebung. Jetzt im Herbst würden weltweit Vögel beobachtet und gezählt. Dies helfe bei der Einschätzung der Bestände seltener Arten.

Wegen seiner Bedeutung gerade für Vögel trägt der Federsee das internationale Prädikat „Europa-Vogelreservat“. Mehr als 270 Vogelarten sind hier dokumentiert. Für einige von ihnen ist der Federsee der wichtigste Standort im Land.

Die Führung startet um 9 Uhr am NABU-Zentrum in Bad Buchau und geht bis zur Besucherplattform im See. Von dort sind Wasser- und Greifvögel besonders gut zu sehen. Weitere Themen sind Schutzmaßnahmen für gefährdete Arten sowie die Bedeutung des Federseemoores als Rastplatz für Zugvögel und Überwinterungsgebiet. NABU-Mitglieder erhalten Ermäßigung. Treffpunkt ist das Naturschutzzentrum Federsee in Bad Buchau, Dauer ca. 2 Stunden.

Infos und Vogelartenliste: www.NABU-Federsee.de

Für Rückfragen:

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1566



Mehr Infos & Pressefotos

www.NABU-Federsee.de/Presse

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1566,
E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de